

Ukraine-Gipfel nicht offiziell bestätigt

Berlin. Nach einem Gespräch mit dem ukrainischen Ministerpräsidenten Arseni Jazenjuk am Donnerstag in Berlin hat Bundeskanzlerin Angela Merkel weiter offen gelassen, ob ein geplantes Gipfeltreffen mit den Staatschefs aus Russland, der Ukraine und Frankreich nächste Woche tatsächlich stattfindet. Als möglicher Termin eines Gesprächs zwischen dem russischen Präsidenten Wladimir Putin und dem ukrainischen Staatschef Petro Poroschenko wird der 15. Januar in Kasachstan gehandelt. Dort sollen Merkel und Frankreichs Präsident François Hollande vermitteln. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/254501.ukraine-gipfel-nicht-offiziell-bestatigt.html>